

**Tagungsnummer: 214 AT**

**Tagungsbeitrag: 42,- € / erm. 37,- €**

**Ermäßigung:**

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

**Ausfallgebühr:**

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

*Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.*

**Wissenschaftliche Begleitung:**

*Erika Eichhorn, ärztliche Psychotherapeutin, Münster*

Zusammenarbeit mit:  
Fachstelle für Sekten- und  
Weltanschauungsfragen, Bistum Münster



# RITUELLE GEWALT IN SATANISTISCHEN SEKTEN

Therapeutische Einsichten, polizeiliche  
Erkenntnisse, Erfahrungsberichte

Mittwoch, 20. März 2013

09.30 - 17.00 Uhr

 **AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-422

Ulrike Heitmann/Maria Hilsing

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: [hilsing@franz-hitze-haus.de](mailto:hilsing@franz-hitze-haus.de)

Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/13-214](http://www.franz-hitze-haus.de/info/13-214)

 **AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**

1952  
2012



## Einladung

---

Immer wieder berichten Menschen von satanistischen Ritualen in denen Menschen gequält, sexuell missbraucht und getötet werden. Bereits 1998 wurde im Abschlussbericht der Enquete-Kommission des deutschen Bundestages „So genannte Sekten und Psychogruppen“ und 2011 im „Abschlussbericht der Unabhängigen Beauftragten zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs, Dr. Christine Bergmann“ auf das Thema rituelle Gewalt hingewiesen. Es wird ein defizitärer Wissenstand beklagt und die Erforschung des Phänomens der rituellen Gewalt gefordert.

Überlebende suchen Hilfe bei Ärzten, Beratungsstellen, Psychotherapeuten, Sozialarbeitern oder bei anderen helfenden Berufen. Mal erhalten sie fachkundige Unterstützung und mal werden sie als Spinnerinnen abgewiesen.

Bislang bleibt es dem Engagement Einzelner überlassen, sich mit dieser Thematik zu befassen. Dieses kann aufgrund der hoch brisanten Thematik nicht so bleiben.

Der Fachtag gibt Ihnen fachliche Impulse und bietet ihnen die Chance mit Überlebenden ins Gespräch zu kommen.


Wir laden sie herzlich ein.

Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. DDR. Thomas Sternberg, Akademiedirektor

Dr. Klaus Hampel, Tagungsleiter

Brigitte Hahn, Fachstelle für Sekten- und Weltanschauungsfragen, Bistum Münster



Mittwoch, 20. März 2013

---

09.30 Uhr Begrüßung

09.45 Uhr **Zwei Überlebende berichten**

10.45 Uhr Pause

11.00 Uhr **Seelische Zersplitterung nach ritueller Gewalterfahrung**

Hintergründe, Diagnose und Behandlung von dissoziativen Persönlichkeiten

*Dipl.-Psych. Michaela Huber, Göttingen*

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Rituelle Gewalt und Polizeiarbeit - Zwei Welten treffen aufeinander**

*Prof. Dr. Adolf Gallwitz, Hochschule für Polizei, Villingen-Schwenningen*

*Manfred Paulus, Krininalkommissar a.D., Villingen-Schwenningen*

15.30 Uhr Pause

15.45 Uhr **Abschluss und Ausblick mit den Referenten**

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

